



Im Kurs der Arbeitsvermittlungsstelle Wintegra lernen Behinderte die Arbeitswelt der freien Wirtschaft kennen. Bild: Marc Dahinden

Wintegra als Vermittlerin

Wintegra ist eine Arbeitsvermittlungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dahinter steht die Stiftung Andante (früher Bärbeli-Stiftung), die Selbstständigkeit, Selbstbestimmung sowie berufliche Chancen und sinnvolle Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützt und fördert. Die Stiftung betreibt zwei Wohnschulen sowie eine Institution für Begleitetes Wohnen in Winterthur, eine zweite ist in Planung.

Wintegra ist auf Anregung von Andante-Geschäftsleiter Hansruedi Silberschmid entstanden, der seine Diplomarbeit dem Thema Arbeitsintegration gewidmet hatte. Seit Frühjahr 2003 wird sein Vorschlag, eine Arbeitsstellenvermittlung für Menschen mit einer Beeinträchtigung zu betreiben, in Form von Wintegra realisiert. Die Menschen, welche vermittelt werden, sind geistig beeinträchtigt. Deshalb haben sie vor allem auch eine Lernbehinderung. (amh)

www.projekt-wintegra.ch